

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)

Prüfnummer: 2005 1DH 01.05

1. Antrag

- 1.1 Antragsteller: **Ebner Fahrbahnmarkierung GmbH, Hammerschmiedeweg 26, 85229 Markt Indersdorf**
- 1.2 Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der RPA und nach den 'Technischen Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien (TL-M 97)' sowie der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Oktober 1997).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ I - System für dauerhafte Markierungen

- Systembezeichnung: Thermoplastik Glattstrich PM 297
- Stoffbezeichnung: SWARCOTHERM PM 297
- Stoffhersteller: Limburger Lackfabrik GmbH
- Stoffart: Thermoplastikmasse
- Verarbeitungstemperatur [°C]: 190
- Schichtdicke [µm]: 3.000
- Applikationsverfahren: Vollstrich

2.2 Eingemischte Beistoffe

- Reflexkörperanteil: keine Angaben
- Griffigkeitsmittelanteil: keine Angaben

2.3 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: 350 g/m², Swarco, SWARCOLUX P21 T14 M25
- Griffigkeitsmittel: Minigrain als Gemisch im Verhältnis 3 : 1 in den Reflexkörpern enthalten

- 2.4 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST unter Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung

- 3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**

- 3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

	Neuzustand	Gebrauchszustand
- Griffigkeit:	≥ S 1	S 2
- Nachsichtbarkeit, trocken:	R 4	R 3
- Tagessichtbarkeit:	Q 5	Q 4
- Überrollbarkeit:	T 2	

- 3.3 Die Mindestanforderung für die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 18. März 2005, geändert am 14. Februar 2020



(M. Zedler)
Wissenschaftl. Ang.